

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

1. - 5. Juni 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1718.

457

Am 16 desso Antwortliche mir auf J^{re} Gouv. Lastiges Brief, das
mir den 24 März und die Europaeische Briefe neu
geschreyet worden.

Am 1 Juny Wird die Malabarische Pfildern mit seiner Pfersche in
die Zofl der Catechumenen receivert.

Am 3 Juny Schreiben mir an J^{re} Gouv. Collet auf Madras und beschreiben
ihre zung Briefe und die letzten beschriebene Copie von der
Königin Georgii Schreiben an J^{re}. An M^r Heyonen
schreiben mir und geben ihre einige Commissionen.

Am 5 desso Schreiben abwechselte Briefe sag' ich ein von London, zung
waren gedruckte Briefe von der Societät alle ihre in
unsern und nützliche membra, darinnen unterschiedl.
relationes von der Mission mit inserirt seyn. Ein
Brief von J^{re} Lesseur, der ich in vormit die dard
nicht ganz künft. aussieht. Demnach waren noch diese
Briefe und der von Vienne durch auf Meißland in
London an die ungelangte geschickte. M^r Heyonen zu
Madras berichtet, daß er nunmehr zu einem
Membro der Societät ernannt worden, und sich

Anno 1718.

Das die Leut. avisen von Majo und Junio 1717. darmit
wir ihnen folgende Commission zu verordnen das vor
erfeste die theilhaftig übergeben und so ihnen, die
so begeherten communicieren, pflichten auf diesen
Extract aus Nagapatnam, von dem wir durch die
Freunde eine Nachricht aus Europa erhalten worden.

Eodem

Indessen wir einen Brief von M^r. Berlee mit Ludewig,
und eine Riste Küßler zu Mission aus Madras.

Im 9. d. d. d.

Es ist nicht mit der Vorzug. Gewissen unserer Christian,
das vorigen Commandanten d. d. d. in einem Brief
auf Boreiar, darmit er sich wohl verhalten, damit er
so viel in Placieren, daß er findet und die Lüste
nicht wieder hervor zu ziehen. Von dem Lande dort
und sieht wie er auf die Lüste ohne fremde Hand,
weiß so bald ihre Gärten zu sehen von Jale und bis
sie dann in das Malabarische, daß sie alle
sich in der Gärten und ihre Gärten, so sollt sie zu sehen
mit ihnen und sehen, ob es ist sie in einem
in der Gärten wollen, ihre Gärten zu ziehen, als daß er